

Agrar- und Lebensmittel- Wettbewerbsrecht

Busse / Gayk

2024

ISBN 978-3-406-78521-4

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Busse/Gayk
Agrar- und Lebensmittel-Wettbewerbsrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Agrar- und Lebensmittel- Wettbewerbsrecht

AgrarOLkG, AgrarOLkV, GMO (Auszug),
acht weitere Verordnungen, UTP, Nachhaltigkeitsinitiativen ua

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Christian Busse

Regierungsdirektor Bundes-
ministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)

Dr. Andreas Gayk

Stellv. Hauptgeschäftsführer
Markenverband e.V.,
Rechtsanwalt in Berlin

bearbeitet von

Dr. Michael Bauer

Rechtsanwalt in Brüssel

Dr. Christian Busse

Regierungsdirektor BMEL

Birgit Buth

Geschäftsführerin Deutscher Raiffeisenver-
band (DRV), Rechtsanwältin in Köln

Dr. Christofer Eggers

Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Dr. Andreas Gayk

Stellv. Hauptgeschäftsführer
Markenverband e.V.,
Rechtsanwalt in Berlin

Dr. Christian Karbaum

Rechtsanwalt in Düsseldorf

Roxana Mina Kruse, LL.M.

Rechtsanwältin in Düsseldorf

**Dr. Matthias Karl, LL.M.
(Michigan)**

Rechtsanwalt in Stuttgart,
Attorney at Law (New York)

Dr. Philipp Pichler

Rechtsanwalt in Stuttgart

2024



Zitiervorschlag
Busse/Gayk/Bearbeiterin AgrarOLkG § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
beck.de

ISBN 978 3 406 78521 4

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co.KG

Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das vorliegende Werk erläutert sämtliche für Deutschland maßgeblichen Bestimmungen des UTP- und Agrarorganisationsrechts. Miteingeschlossen ist das korrespondierende Organisationsrecht im Fischerei- und Aquakulturbereich. Die Kommentierung erstreckt sich dadurch auf elf Rechtsakte, die im deutschen Recht und im EU-Recht Aspekte der Agrar-, Fisch- und Lebensmittellieferkette normieren. Ergänzend wird ein kurzer Überblick über das allgemeine Wettbewerbsrecht, verstanden als Lauterkeits- und Kartellrecht, gegeben, soweit es für die Lieferkette relevant ist.

Anlass für das Werk ist, dass das gesetzgeberische Bemühen um eine Stärkung der Verhandlungsposition der land- und fischwirtschaftlichen Erzeuger durch die UTP-RL vom April 2019 und das die UTP-RL umsetzende AgrarOLkG vom Juni 2021 eine neue Stufe erreicht hat. Neben das bewährte Agrar- und Fischorganisationsrecht, das besondere Kooperationsformen zur Verbesserung der Verhandlungsmacht auf Erzeugerebene und Zusammenarbeit entlang der Lieferkette enthält, ist mit dem Recht der Unfair Trading Practices in der Agrar-, Fisch- und Lebensmittelversorgungskette – kurz UTP – eine Verhaltensregulierung getreten. Zusammen betrachtet entwickelt sich dadurch ein Recht der Wertschöpfungskette im Agrar-, Fisch- und Lebensmittelbereich, das aus den beiden Teilbereichen Regulierungsrecht und Recht zur Unterstützung der Selbststeuerung durch die Wirtschaftsbeteiligten besteht.

Während das UTP-Recht eine sehr junge Rechtsmaterie darstellt, kann das Recht der anerkannten Agrar- und Fischorganisationen sowohl im EU-Recht als auch im deutschen Recht auf eine mehr als fünfzigjährige Entwicklung zurückblicken. 2013 wurde das deutsche Agrarorganisationsrecht grundlegend novelliert und in Gestalt des AgrarMSG und der AgrarMSV vollständig neu erlassen. Diese beiden Rechtsakte hat Busse als der damals zuständige Ministerialreferent erläutert und zugleich in ihren historischen und EU-rechtlichen Kontext gestellt. Der Kommentar ist 2014 im Berliner HLBS-Verlag erschienen und das einzige Erläuterungswerk zu dem Thema geblieben.

Zur Umsetzung der UTP-RL wurde das AgrarMSG um den UTP-Bereich erweitert und als Folge in AgrarOLkG umbenannt. Darauf aufbauend fand auch die AgrarMSV als AgrarOLkV eine erweiterte Gestalt. Diese erhebliche Umbildung der gesamten Rechtsmaterie und die damit einhergehende Verdopplung des deutschen Normenbestandes verlangten nach einer neuen Kommentierung, deren Umfang mehr als eine Hand erforderte. Es traf sich daher gut, dass Gayk einen Kommentar zum UTP-Recht veranstalten wollte. Auf diese Weise ergab sich die gemeinsame Herausgeberschaft, die gestattet, beide Rechtsbereiche nunmehr eng miteinander verzahnt zu behandeln.

Den beiden Herausgebern haben sich sieben weitere Autoren angeschlossen. Durch die aus verschiedenen Kontexten stammenden Autoren ist die behördliche, wirtschaftsverbandliche und rechtsanwaltliche Sichtweise vertreten. Auf diese Weise kann eine ausgewogene und keiner bestimmten Richtung verbundene Erörterung der Bestimmungen gewährleistet werden. Im Zuge der Erstellung der Kommentierung haben intensive Diskussionen im Autorenkreis über die rechtsgematischen Grundlagen und die verschiedenen Perspektiven, die sich aus dem

Vorwort

Zusammenwirken von Agrarverwaltungsrecht und zivilem Wirtschaftsrecht ergeben, stattgefunden. Auch wurden zahlreiche Einzelfragen, die sich aus dem UTP-Recht als völlig neuer Materie ergeben, erörtert. Die Ergebnisse sind in die Erläuterungen der einzelnen Autoren eingeflossen. Dabei stellte sich oft, aber nicht immer eine einhellige Meinung heraus. Soweit sich im Rahmen der Erläuterungen divergierende Ansichten vertreten finden, wird darauf hingewiesen. Jeder Autor trägt für seinen Teil die alleinige Verantwortung. Selbstredend handelt es sich ausschließlich um die persönliche Ansicht des jeweiligen Autors und folglich in keinerlei Hinsicht um eine Auffassung seines Arbeitgebers oder der mit ihm verbundenen Kanzlei.

Das Werk gibt den Gesetzesstand bis Januar 2024 sowie den Stand von Rechtsprechung und Literatur weitgehend bis zu diesem Zeitpunkt wieder. Folglich konnten die bis dahin erfolgten Änderungen in beiden Rechtsbereichen berücksichtigt werden. Im UTP-Bereich betrifft dies im November 2022 und Januar 2023 wirksam gewordene Änderungen des AgrarOLkG. Einbezogen sind auch die vier Entscheidungen, die die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) 2022/23 als UTP-Durchsetzungsbehörde getroffen hat, sowie die beiden UTP-Tätigkeitsberichte der BLE für 2021 und 2022. Im Agrar- und Fischorganisationenbereich kam es im Dezember 2021 als Ergebnis der jüngsten Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU (GAP) zu Änderungen der GMO und anschließenden Änderungen im Kommissionsrecht. Die wohl wichtigste Neuerung war die Schaffung einer Kartellfreistellung für Nachhaltigkeitsinitiativen in Gestalt des Art. 210a GMO, die vorliegend erstmals eingehender erläutert wird. Darin eingeflossen sind die ersten Äußerungen des BKartA zu Art. 210a GMO und die Leitlinien der Kommission vom Dezember 2023 zu Art. 210a GMO. Im Juli 2022 erfolgte aufgrund der GAP-Reform ein Neuerlass der OGErzeugerOrgDV, die anschließend weitere Änderungen sah. Die AgrarOLkV wurde im März 2023 an neues Kommissions-Agrarorganisationenrecht angepasst.

Das Autorenteam dankt dem Verlag C.H. BECK für die Aufnahme des Kommentars in die traditionsreiche Gelbe Reihe und der dortigen Lektorin Frau Johanna Schley für die Betreuung des Werkes mit stets konstruktiver Akribie. Gedankt sei auch Frau Jana Engelhardt, die die Diskussionen im Autorenkreis koordinierte, intensiv das Abkürzungs- und Literaturverzeichnis begleitete sowie mit großer Geduld immer wieder Texte Korrektur las. Im Bereich des Agrarorganisationenrechts hat außerdem Frau cand. jur. Cynthia Brunkow wertvolle Unterstützung formaler und inhaltlicher Natur geleistet. Für Anregungen und Kritik ist das Autorenteam jederzeit empfänglich. Es wird um entsprechende Mitteilung an die Herausgeber oder den Verlag C.H. BECK gebeten.

Dr. Christian Busse/Dr. Andreas Gayk

Bonn/Berlin, im Januar 2024

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Bauer	Einleitung	M (mit Kruse)
	AgrarOLkG	§§ 18–21, 48–52 (mit Kruse)
Busse	Einleitung	A–G, J, K
	AgrarOLkG	Vorbemerkung, §§ 1, 2 Abs. 1 Nr. 1, § 2 Abs. 2, 3, §§ 3–9, 53
	AgrarOLkV	Vorbemerkung, §§ 1–12, 15–20, 22–29, 34, 35, Anlage zu § 1 Abs. 1
	GMO	Vorbemerkung, Art. 1, 148, 149, 152–156, 159, 161, 163–165, 166a (mit Gayk), 168, 172a, 173–175, 209, 210a, 222
	VO (EU) 2016/232	Vorbemerkung, Art. 1–7
	VO (EU) 880/2012	Vorbemerkung, Art. 1–4
	VO (EU) 511/2012	Vorbemerkung, Art. 2–6
	VO (EG) 1299/2007	Vorbemerkung, Art. 1–7
	Anhang: Übersicht über die EuGH- und EuG-Rechtspre- chung zum Agrar- und Fisch- organisationenrecht	
Buth	OGErzeugerOrgDV	Vorbemerkung, §§ 1–8, 24–28, 31, 34, 35, 37, 40
	GMO	Art. 160
	VO (EU) 2017/891	Vorbemerkung, Art. 1–21, 59, 68– 72
	GMO Fisch	Vorbemerkung, Art. 6–27, 40, 41
	VO (EU) 1419/2013	Vorbemerkung, Art. 1–7
Eggers	AgrarOLkG	§§ 11, 12, 44–47
	GMO	Art. 147a
Gayk	Einleitung	H, I, L, N
	AgrarOLkG	§§ 2 Abs. 1 Nr. 2–7, §§ 13, 14, 54, 56–59
	AgrarOLkV	§§ 13, 14, 21, 30–32

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

	GMO	Art. 125, 157, 158, 162, 166, 166a (mit Busse), 167, 167a, 172b, 210, Anhang X
Karbaum	AgrarOLkG	§§ 15–17, 25–27, 32–37, 52a, 52b, 55
	AgrarOLkV	§ 33
Karl	AgrarOLkG	§§ 10, 22–24, 28–31, 38–43 (mit Pichler)
Kruse	Einleitung	M (mit Bauer)
	AgrarOLkG	§§ 18–21, 48–52 (mit Bauer)
Pichler	AgrarOLkG	§§ 10, 22–24, 28–31, 38–43 (mit Karl)

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
------------------	---

Teil 1. Deutsches Recht

I. AgrarOLkG – Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz	85
II. AgrarOLkV – Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Verordnung ..	303
III. OGERzeugerOrgDV – Obst-Gemüse-Erzeugerorganisationendurch- führungsverordnung	382

Teil 2. EU-Recht

I. GMO – VO (EU) 1308/2013	409
II. VO (EU) 2016/232	634
III. VO (EU) 880/2012	644
IV. VO (EU) 511/2012	647
V. VO (EU) 2017/891	653
VI. VO (EG) 1299/2007	691
VII. GMO Fisch – VO (EU) 1379/2013	702
VIII. VO (EU) 1419/2013	731

Anhang

I. Übersicht über die EuGH- und EuG-Rechtsprechung zum Agrar- und Fischorganisationsrecht	737
II. Anhang I AEUV	741

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	VII
Inhaltsübersicht	IX
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XXIII

Einleitung	1
A. Überblick über die Einleitung	2
B. Inhalt und Zielsetzung der Kommentierung	4
C. Überblick über Schrifttum, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis zu UTP- und Agrarorganisationenrecht	10
D. Verschränkung der beiden Rechtsbereiche des AgrarOLkG	14
E. Entwicklung des Agrarorganisationenrechts bis zum AgrarMSG	21
F. Entstehung des AgrarMSG und der AgrarMSV	25
G. Entwicklung des Agrarorganisationenrechts bis zum Zweiten Gesetz zur Änderung des AgrarMSG	26
H. Entstehung der UTP-RL	32
I. Entstehung des AgrarOLkG und der AgrarOLkV	42
J. Anpassung des deutschen Agrarorganisationenrechts an die GAP-Reform und Änderungen des AgrarOLkG 2022/23	47
K. Das Zusammenspiel von EU-Recht und deutschem Recht im Agrarorganisationenbereich	49
L. Rechtssystematische Einordnung des UTP-Rechts und Bezüge zu anderen Rechtsgebieten	51
M. Überblick über die Umsetzung der UTP-RL in anderen Mitgliedstaaten	61
N. Allgemeines Wettbewerbsrecht	72

Teil 1. Deutsches Recht

I. AgrarOLkG – Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz

Vorbemerkung zu Inhalt und Gliederung	85
Teil 1. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	
§ 1 Anwendungsbereich	87
§ 2 Begriffsbestimmungen; Verordnungsermächtigung	92
§ 3 Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	106
Teil 2. Agrarorganisationen	
§ 4 Voraussetzungen und Verfahren der Anerkennung; Verordnungsermächtigungen	108
§ 5 Allgemeinverbindlichkeit; Verordnungsermächtigungen	111

Inhaltsverzeichnis

§ 6	Kartellbestimmungen; Verordnungsermächtigung	115
§ 7	Vereinbarungen und Beschlüsse während schwerer Ungleichgewichte auf den Märkten; Verordnungsermächtigung	117
§ 8	Agrarorganisationenregister; Verordnungsermächtigungen	120
§ 9	Mitteilungen und Veröffentlichung von Daten	122

Teil 3. Geschäftsbeziehungen in der Lebensmittellieferkette

Kapitel 1. Unlautere Handelspraktiken in der Lebensmittellieferkette

Abschnitt 1. Unlautere Handelspraktiken

§ 10	Anwendungsbereich	123
§ 11	Zahlungsfristen	142
§ 12	Vereinbarung über das Zurückschicken nicht verkaufter Erzeugnisse	147
§ 13	Vereinbarung einer kurzfristigen Beendigung des Vertrages über den Kauf von verderblichen Erzeugnissen	151
§ 14	Vereinbarung von Zahlungen oder Preisnachlässen für die Lagerung von Erzeugnissen	155
§ 15	Vereinbarung über einseitige Vertragsänderung	157
§ 16	Vereinbarung über die Kostenübernahme durch den Lieferanten ...	164
§ 17	Vereinbarung über Zahlungen oder Preisnachlässe für die Leistung von Erzeugnissen	173
§ 18	Androhung von Vergeltungsmaßnahmen	177
§ 19	Bestätigung des Vertragsinhalts	184
§ 20	Mangels Vereinbarung unlautere Handelspraktiken	188
§ 21	Vorlage einer Zahlungen- und Kostenschätzung	195
§ 22	Wirksamkeit des Vertrages	200
§ 23	Verbot der unlauteren Handelspraktiken	203
§ 24	Anwendbarkeit des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ..	215

Abschnitt 2. Beschwerderecht des Lieferanten; alternative Streitbeilegung

§ 25	Beschwerde; Verordnungsermächtigung	221
§ 26	Vertrauliche Behandlung von Informationen	227
§ 27	Vereinbarung über alternative Streitbeilegung	230

Abschnitt 3. Befugnisse und Aufgaben der Durchsetzungsbehörde

§ 28	Befugnisse der Durchsetzungsbehörde; Verordnungsermächtigung ..	233
§ 29	Tätigkeitsbericht der Durchsetzungsbehörde	238
§ 30	Gegenseitige Amtshilfe der Durchsetzungsbehörden	239
§ 31	Austausch mit anderen Durchsetzungsbehörden	242

Abschnitt 4. Gerichtsverfahren

Unterabschnitt 1. Gerichtsverfahren in Verwaltungssachen

§ 32	Zuständigkeit, Zulässigkeit	245
§ 33	Aufschiebende Wirkung	249
§ 34	Frist und Form	250
§ 35	Beteiligtenfähigkeit	252
§ 36	Verfahrensbeteiligte	253
§ 37	Anwaltszwang	255

Inhaltsverzeichnis

§ 38	Mündliche Verhandlung	256
§ 39	Untersuchungsgrundsatz	258
§ 40	Gerichtsentscheidung	262
§ 41	Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	265
§ 42	Akteneinsicht	268
§ 43	Geltung von Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Zivilprozessordnung	272
§ 44	Zulassung der Revision, absolute Revisionsgründe	274
§ 45	Nichtzulassungsbeschwerde	275
§ 46	Revisionsberechtigte, Form und Frist	277
§ 47	Kostentragung und Kostenfestsetzung	278

Unterabschnitt 2. Gerichtsverfahren in Bußgeldsachen

§ 48	Befugnisse und Zuständigkeiten im gerichtlichen Bußgeldverfahren	280
§ 49	Zuständigkeit des Oberlandesgerichts im gerichtlichen Verfahren ..	282
§ 50	Rechtsbeschwerde beim Bundesgerichtshof	283
§ 51	Wiederaufnahmeverfahren gegen den Bußgeldbescheid	283
§ 52	Gerichtliche Entscheidungen bei der Vollstreckung	284

Unterabschnitt 3. Gemeinsame Bestimmungen für das gerichtliche Verfahren

§ 52a	Zuständiger Senat bei dem Oberlandesgericht	285
§ 52b	Zuständiger Senat beim Bundesgerichtshof	286

Kapitel 2. Vertragsbeziehungen zwischen Erzeugern und Verarbeitern von Agrarerzeugnissen

§ 53	Gestaltung von Vertragsbeziehungen zwischen Erzeugern und Verarbeitern von Agrarerzeugnissen; Verordnungsermächtigung	287
------	---	-----

Teil 4. Überwachung, Sanktionen, Verordnungsermächtigungen, Übergangsvorschriften, Evaluierung

§ 54	Überwachung; Mitteilungen; Verordnungsermächtigung	290
§ 55	Bußgeldvorschriften	292
§ 56	Rechtsverordnungen in besonderen Fällen	297
§ 57	aufgehoben	298
§ 58	Übergangsbestimmungen	298
§ 59	Evaluierung der Regelungen über unlautere Handelspraktiken	299

II. AgrarOLkV – Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Verordnung

Vorbemerkung zu Inhalt und Gliederung	303
---	-----

Teil 1. Agrarorganisationen

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1	Erzeugnisbereiche	305
§ 2	Grundsatz der Anerkennung	308
§ 3	Allgemeine Anerkennungsvoraussetzungen	310

Inhaltsverzeichnis

§ 4	Anerkennungsverfahren	313
§ 5	Rücknahme, Widerruf und Ruhen der Anerkennung; Änderung der Anerkennungsvoraussetzungen	317
§ 6	Verstoß gegen Kartellrecht	322
§ 7	Agrarorganisationenregister	324
Abschnitt 2. Erzeugerorganisationen und deren Vereinigungen		
§ 8	Ziele	326
§ 9	Mitgliedschaft	327
§ 10	Mindestmitgliederzahl; Andienungspflicht; Reichweite der Anerkennung	333
§ 11	Übertragung von Tätigkeiten an Dritte	337
§ 12	Vereinigungen anerkannter Erzeugerorganisationen	337
Abschnitt 3. Branchenverbände		
§ 13	Ziele	340
§ 14	Zusammensetzung der Mitglieder	342
Abschnitt 4. Allgemeinverbindlichkeit		
§ 15	Antragsberechtigung	343
§ 16	Antragsverfahren und Anhörung	344
§ 17	Vorzeitige Aufhebung	346
Abschnitt 5. Vereinbarungen und Beschlüsse bei schweren Ungleichgewichten auf den Märkten		
§ 18	Mitteilungen zu Vereinbarungen und Beschlüssen bei schweren Ungleichgewichten auf den Märkten	348
Abschnitt 6. Doppelmithgliedschaft; Mitteilungen der Kartellbehörde		
§ 19	Doppelmithgliedschaft in Erzeugerorganisationen	351
§ 20	Mitteilungen der Kartellbehörde	353
Abschnitt 7. Sonderbestimmungen für den Erzeugnisbereich Zucker		
§ 21	Branchenvereinbarungen; anerkannte Organisationen; Mitteilungen	354
Abschnitt 8. Sonderbestimmungen für den Erzeugnisbereich Milch und Milcherzeugnisse		
§ 22	Einhaltung der Voraussetzungen bei Vertragsverhandlungen	356
§ 23	Mitteilungen bei Verhandlungen über Rohmilchlieferverträge	358
§ 24	Allgemeinverbindlichkeit	359
Abschnitt 9. Sonderbestimmungen für den Erzeugnisbereich landwirtschaftlicher Ethylalkohol		
§ 25	Anforderungen an die Erzeugung	360
Abschnitt 10. Überwachung; Mitteilungen		
§ 26	Aufbewahrungspflicht	361

Inhaltsverzeichnis

§ 27	Überwachung der Anerkennungsvoraussetzungen	363
§ 28	Mitteilungen	364
§ 29	Nicht anerkannte Erzeugerorganisationen	367

Teil 2. Geschäftsbeziehungen in der Lebensmittellieferkette

§ 30	Beschwerdeverfahren	368
§ 31	Jahresbericht	370

Teil 3. Überwachungsbefugnisse; Duldungs- und Mitwirkungspflichten; Ordnungswidrigkeiten

§ 32	Überwachungsbefugnisse; Duldungs- und Mitwirkungspflichten ...	371
§ 33	Ordnungswidrigkeiten	375

Teil 4. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 34	Übergangsbestimmungen	378
§ 35	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	379

Anlage (zu § 1 Absatz 1)

Ergänzungen von Erzeugnisbereichen und weitere Erzeugnisbereiche	379
---	-----

III. OGERzeugerOrgDV – Obst-Gemüse- Erzeugerorganisationendurchführungsverordnung – Auszug –

Vorbemerkung zu Inhalt und Gliederung	382
---	-----

Abschnitt 1. Allgemeines

§ 1	Anwendungsbereich und Zuständigkeit	383
-----	---	-----

Abschnitt 2. Anerkennung von Erzeugerorganisationen und deren Vereinigungen

§ 2	Rechtsform	384
§ 3	Mindestgröße	386
§ 4	Mitgliedschaft von Nichterzeugern	389
§ 5	Stimmrechte und Geschäftsanteile	392
§ 6	Kündigung der Mitgliedschaft	395
§ 7	Auslagerung	396
§ 8	Anwendung der Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Verord- nung	398

Abschnitt 5. Pflichten

§ 24	Duldungs-, Mitwirkungs- und Aufbewahrungspflichten	398
§ 25	Mitteilungspflichten	399

Abschnitt 6. Kontrollen

§ 26	Verwaltungskontrollen	400
§ 27	Vor-Ort-Kontrollen	401

Inhaltsverzeichnis

§ 28	Berichte über Vor-Ort-Kontrollen	403
Abschnitt 7. Verwaltungssanktionen		
§ 31	Verwaltungssanktionen bei Nichterreichen der Mindestquoten für Umwelt- und Forschungsmaßnahmen	404
§ 34	Verwaltungssanktionen bei hinreichendem Verdacht von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	404
§ 35	Verwaltungssanktionen bei Verhinderung von Vor-Ort-Kontrollen und bei Verstoß gegen sonstige Pflichten	405
§ 37	Ausnahmen bei höherer Gewalt und außergewöhnlichen Umständen	406
§ 40	Übergangsbestimmungen	407

Teil 2. EU-Recht

I. GMO – VO (EU) 1308/2013

Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates

– Auszug –

Vorbemerkung zu Inhalt und Gliederung	414
Teil I. Einleitende Bestimmungen	
Art. 1 Geltungsbereich	416
Teil II. Binnenmarkt	
Titel II. Vorschriften für die Vermarktung und die Erzeugerorganisationen	
Kapitel II. Sonderbestimmungen für einzelne Sektoren	
Abschnitt 1. Zucker	
Unterabschnitt 1. Konkrete Maßnahmen	
Art. 125 Vereinbarungen im Zuckersektor	419
Abschnitt 2. Wein	
Art. 147a Verzögerte Zahlungen bei Verkäufen von nicht abgefülltem Wein	425
Abschnitt 3. Milch und Milcherzeugnisse	
Art. 148 Vertragsbeziehungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse	428
Art. 149 Vertragsverhandlungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse ..	439
Kapitel III. Erzeugerorganisationen und deren Vereinigungen und Branchenverbände	
Abschnitt 1. Begriffsbestimmung und Anerkennung	
Art. 152 Erzeugerorganisationen	447

Inhaltsverzeichnis

Art. 153 Satzung der Erzeugerorganisationen	471
Art. 154 Anerkennung der Erzeugerorganisationen	481
Art. 155 Auslagerung	496
Art. 156 Vereinigungen von Erzeugerorganisationen	498
Art. 157 Branchenverbände	500
Art. 158 Anerkennung von Branchenverbänden	505

Abschnitt 2. Zusätzliche Vorschriften für spezifische Sektoren

Art. 159 Anerkennungspflicht	508
Art. 160 Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse	509
Art. 161 Anerkennung von Erzeugerorganisationen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse	512
Art. 162 Branchenverbände in den Sektoren Olivenöl und Tafeloliven sowie Tabak	515
Art. 163 Anerkennung von Branchenverbänden im Sektor Milch und Milcherzeugnisse	516

Abschnitt 3. Ausdehnung der Vorschriften und obligatorische Beiträge

Art. 164 Ausdehnung der Vorschriften	517
Art. 165 Finanzbeiträge nicht angeschlossener Erzeuger	531

Abschnitt 4. Anpassung des Angebots

Art. 166 Maßnahmen zur Erleichterung der Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage	534
Art. 166a Steuerung des Angebots bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geo- grafischer Angabe	535
Art. 167 Vermarktungsregeln zur Verbesserung und Stabilisierung des gemeinsamen Marktes für Weine	542
Art. 167a Vermarktungsregeln zur Verbesserung und Stabilisierung des gemeinsamen Marktes für Olivenöle	544

Abschnitt 5. Systeme für den Abschluss von Verträgen

Art. 168 Vertragsbeziehungen	545
------------------------------------	-----

Abschnitt 5a. Wertaufteilungsklauseln

Art. 172a Wertaufteilung	549
Art. 172b Orientierung durch Branchenverbände für den Verkauf von Trauben für Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geografischer Angabe	551

Abschnitt 6. Verfahrensvorschriften

Art. 173 Delegierte Befugnisse	553
Art. 174 Durchführungsbefugnisse nach dem Prüfverfahren	558
Art. 175 Sonstige Durchführungsbefugnisse	560

Teil IV. Wettbewerbsvorschriften

Kapitel I. Vorschriften für Unternehmen

Art. 209 Ausnahmen bei den GAP-Zielen sowie den landwirtschaftli- chen Erzeugerbetrieben und deren Vereinigungen	561
---	-----

Inhaltsverzeichnis

Art. 210	Vereinbarungen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen anerkannter Branchenverbände	576
Art. 210a	Vertikale und horizontale Initiativen für Nachhaltigkeit	581

Teil V. Allgemeine Bestimmungen

Kapitel I. Außergewöhnliche Maßnahmen

Abschnitt 4. Vereinbarungen und Beschlüsse während schwerer Ungleichgewichte auf den Märkten

Art. 222	Anwendung von Artikel 101 Absatz 1 AEUV	616
----------	---	-----

Anhang X

	Kaufbedingungen für Zuckerrüben während des in Artikel 125 Absatz 3 genannten Zeitraums	626
--	---	-----

II. VO (EU) 2016/232

Delegierte Verordnung (EU) 2016/232 der Kommission vom 15. Dezember 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf bestimmte Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Erzeugern

	Vorbemerkung zu Inhalt und Gliederung	634
Art. 1	Geltungsbereich	634
Art. 2	Begriffsbestimmungen	635
Art. 3	Auslagerung	636
Art. 4	Anerkennung länderübergreifender Organisationen und Vereinigungen	637
Art. 5	Mitteilungen	638
Art. 6	Aufhebungen	643
Art. 7	[Inkrafttreten]	643

III. VO (EU) 880/2012

Delegierte Verordnung (EU) Nr. 880/2012 der Kommission vom 28. Juni 2012 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates im Hinblick auf die länderübergreifende Zusammenarbeit und Vertragsverhandlungen von Erzeugerorganisationen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse

	Vorbemerkung zu Aufbau und Gliederung	644
Art. 1	Sitz	644
Art. 2	Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten	645
Art. 3	Berechnung der Rohmilchmengen für die Verhandlung	646
Art. 4	Inkrafttreten	646

IV. VO (EU) 511/2012

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 511/2012 der Kommission vom 15. Juni 2012 über Mitteilungen in Bezug auf Erzeugerorganisationen und Branchenverbände sowie Vertragsverhandlungen und -beziehungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates im Sektor Milch und Milcherzeugnisse

Vorbemerkung zu Inhalt und Gliederung	647
Art. 1 [aufgehoben]	648
Art. 2 [Rohmilchmengen]	648
Art. 3 [Mitteilungen über Verhandlungen]	649
Art. 4 [Mitteilungen bei Käse g.U./g.g.A.]	650
Art. 5 [Mitteilungen über erlassene Bestimmungen]	650
Art. 5a [Anwendung der VO (EG) Nr. 792/2009]	651
Art. 6 [Inkrafttreten]	651

V. VO (EU) 2017/891

Delegierte Verordnung (EU) 2017/891 der Kommission vom 13. März 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Sektoren Obst und Gemüse sowie Verarbeitungerzeugnisse aus Obst und Gemüse und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die in diesen Sektoren anzuwendenden Sanktionen und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission

– Auszug –

Vorbemerkung zu Aufbau und Gliederung	653
Titel I. Einleitende Bestimmungen	
Art. 1 Gegenstand und Geltungsbereich	654
Titel II. Erzeugerorganisationen	
Kapitel 1. Anforderungen und Anerkennung	
Abschnitt 1. Begriffsbestimmungen	
Art. 2 Begriffsbestimmungen	655
Abschnitt 2. Anerkennungskriterien und andere Anforderungen	
Art. 3 Rechtlicher Status von Erzeugerorganisationen	657
Art. 4 Erfasste Erzeugnisse	658
Art. 5 Mindestanzahl von Mitgliedern	659
Art. 6 Mindestdauer der Mitgliedschaft	660
Art. 7 Strukturen und Tätigkeiten der Erzeugerorganisationen	661
Art. 8 Wert bzw. Menge der vermarktaren Erzeugung	662

Inhaltsverzeichnis

Art. 9 Mindestwert der vermarkteten Erzeugung	664
Art. 10 Bereitstellung technischer Mittel	665
Art. 11 Haupttätigkeiten der Erzeugerorganisationen	665
Art. 12 Vermarktung von Erzeugnissen außerhalb der Erzeugerorganisation	667
Art. 13 Auslagerung	669
Art. 14 Länderübergreifende Erzeugerorganisationen	672
Art. 15 Zusammenschlüsse von Erzeugerorganisationen	673
Art. 16 Mitgliedschaft von Nichterzeugern	675
Art. 17 Demokratische Rechenschaftspflicht der Erzeugerorganisationen ..	676

Abschnitt 3. Vereinigungen von Erzeugerorganisationen

Art. 18 Auf Vereinigungen von Erzeugerorganisationen anwendbare Vorschriften für Erzeugerorganisationen	678
Art. 19 Anerkennung von Vereinigungen von Erzeugerorganisationen	679
Art. 20 Mitgliedschaft von Nichterzeugerorganisationen in Vereinigungen von Erzeugerorganisationen	680
Art. 21 Länderübergreifende Vereinigungen von Erzeugerorganisationen ..	681

Kapitel V. Allgemeine Bestimmungen

Abschnitt 3. Verwaltungsanktionen

Art. 59 Nichtbeachtung der Anerkennungskriterien	683
--	-----

Kapitel VI. Ausdehnung von Vorschriften

Art. 68 Bedingungen für die Ausdehnung von Vorschriften	687
Art. 69 Nationale Vorschriften	687
Art. 70 Mitteilung der Ausdehnung von Vorschriften und Mitteilung von Wirtschaftsbezirken	688
Art. 71 Aufhebung der Ausdehnung von Vorschriften	689
Art. 72 Käufer von am Baum verkauften Erzeugnissen	689

VI. VO (EG) 1299/2007

Verordnung (EG) Nr. 1299/2007 der Kommission vom 6. November 2007 über die Anerkennung von Erzeugergemeinschaften auf dem Hopfensektor (kodifizierte Fassung)

Vorbemerkung zu Aufbau und Gliederung	691
Art. 1 [Anerkennung von Erzeugergemeinschaften]	692
Art. 2 [Mindesthektarzahl]	697
Art. 3 [Vorzuliegende Unterlagen]	698
Art. 4 [Entscheidungsfrist; Widerruf der Anerkennung; Überwachung] ...	699
Art. 5 [Mitteilung der Erzeugermitgliedstaaten; Verzeichnis der Erzeugergemeinschaften]	699
Art. 6 [Aufhebung der VO (EWG) 1351/72; Entsprechungstabelle]	701
Art. 7 [Inkrafttreten]	701

VII. GMO Fisch – VO (EU) 1379/2013

Verordnung (EU) Nr. 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1184/2006 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates

– Auszug –

Vorbemerkung zu Aufbau und Gliederung 702

Kapitel II. Berufsverbände

Abschnitt I. Gründung, Ziele und Maßnahmen

Art. 6 Gründung von Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse und Erzeugerorganisationen für Aquakulturerzeugnisse 702
Art. 7 Ziele der Erzeugerorganisationen 705
Art. 8 Maßnahmen der Erzeugerorganisationen 708
Art. 9 Errichtung von Vereinigungen von Erzeugerorganisationen 710
Art. 10 Ziele der Vereinigungen von Erzeugerorganisationen 711
Art. 11 Errichtung von Branchenverbänden 712
Art. 12 Ziele der Branchenverbände 712
Art. 13 Maßnahmen der Branchenverbände 713

Abschnitt II. Anerkennung

Art. 14 Anerkennung von Erzeugerorganisationen 715
Art. 15 Finanzielle Unterstützung für Erzeugerorganisationen oder Vereinigungen von Erzeugerorganisationen 716
Art. 16 Anerkennung von Branchenverbänden 717
Art. 17 Interne Organisation von Erzeugerorganisationen und Branchenverbänden 718
Art. 18 Kontrolle und Widerruf der Anerkennung durch die Mitgliedstaaten 720
Art. 19 Aufteilung der Fangmöglichkeiten 721
Art. 20 Kontrollen durch die Kommission 721
Art. 21 Durchführungsrechtsakte 722

Abschnitt III. Ausdehnung der Regeln

Art. 22 Ausdehnung der Regeln von Erzeugerorganisationen 723
Art. 23 Ausdehnung der Regeln von Branchenverbänden 725
Art. 24 Haftung 726
Art. 25 Genehmigung durch die Kommission 726
Art. 26 Widerruf der Genehmigung 728
Art. 27 Durchführungsrechtsakte 728

Kapitel V. Wettbewerbsregeln

Art. 40 Anwendung der Wettbewerbsregeln 728
Art. 41 Ausnahmen von der Anwendung der Wettbewerbsregeln 729

Inhaltsverzeichnis

VIII. VO (EU) 1419/2013

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1419/2013 der Kommission vom 17. Dezember 2013 über die Anerkennung von Erzeugerorganisationen und Branchenverbänden, die Ausdehnung der von den Erzeugerorganisationen und Branchenverbänden festgelegten Regeln und die Veröffentlichung von Auslösepreisen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur

– Auszug –

Vorbemerkung zu Aufbau und Gliederung	731
Art. 1 Begriffsbestimmungen	731
Art. 2 Fristen, Verfahren und Format der Anträge auf Anerkennung von Erzeugerorganisationen und Branchenverbänden	732
Art. 3 Fristen und Verfahren für den Widerruf der Anerkennung von Erzeugerorganisationen und Branchenverbänden	733
Art. 4 Format, Fristen und Verfahren der Mitteilung von Entscheidungen zur Gewährung oder zum Widerruf der Anerkennung	733
Art. 5 Format und Verfahren der Mitteilung der Regeln, die die Mitgliedstaaten allen Erzeugern oder Betreibern zur Auflage machen wollen	734
Art. 7 Inkrafttreten	735

Anhang

I. Übersicht über die EuGH- und EuG-Rechtsprechung zum Agrar- und Fischorganisationsrecht	737
II. Anhang I AEUV	741
Sachregister	745